





Geradlinige Eleganz

Bei der Neugestaltung ihres Hallenbades legten die Hausbesitzer großen Wert auf ansprechendes Design mit schönen Lichteffekten.



Nichts währt bekanntlich ewig. Nach rund zwei Jahrzehnten Freude an seinem Pool entschied sich der Hausbesitzer für eine Neugestaltung des Hallenbades und den Einbau eines neuen Beckens. Nach langer Suche fand der Bauherr in der Krause Schwimmbad-Technik einen zuverlässigen Partner. Zuvor machte er sich jedoch intensiv Gedanken über das Design seines Hallenbades – und beauftragte die Hamburger Innenarchitektin Maria Böhmer-Schmidt sowie Dipl.-Bauing. Dirk Brede mit der Planung und Umsetzung seiner Vorstellungen.

„Mein Auftraggeber wünschte sich, dass bei der Neugestaltung seines Hallenbades schlichte und geradlinige Eleganz zum Ausdruck kommen sollte. Er wollte zum Beispiel kein mediterranes Design“, erklärt die Innenarchitektin. Weiterhin sollte das Hallenbad einen optischen Bezug zum beliebten Urlaubsort der Familie in einem Küstenort der USA und einen aquariummähnlichen Charakter haben. „Deshalb haben wir die Wände mit

Entspannung pur: Zum privaten Wellness-Bereich gehören neben Hallenbad und Whirlpool auch Sauna und Dampfbad. Von der Sauna aus hat man einen faszinierenden Blick auf den Pool.





Lovibond®
Water Testing

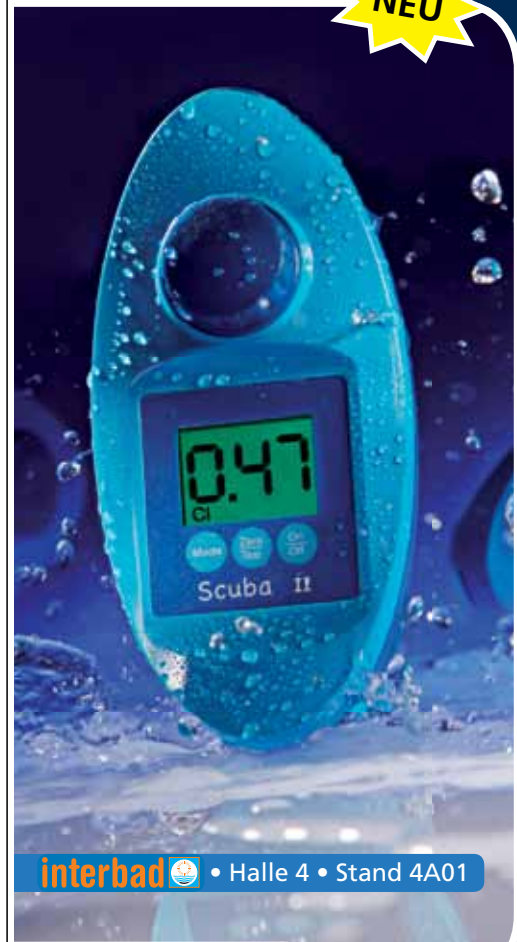



Tintometer® Group

Elektronischer Pooltester

Lovibond® – Das Original

NEU



interbad  • Halle 4 • Stand 4A01

Scuba II

Messgerät für den
anspruchsvollen
privaten
Schwimmbad- und
Whirl Pool Betreiber

Chlor • pH-Wert • Stabilizer •
Wasserhärte

www.lovibond.com

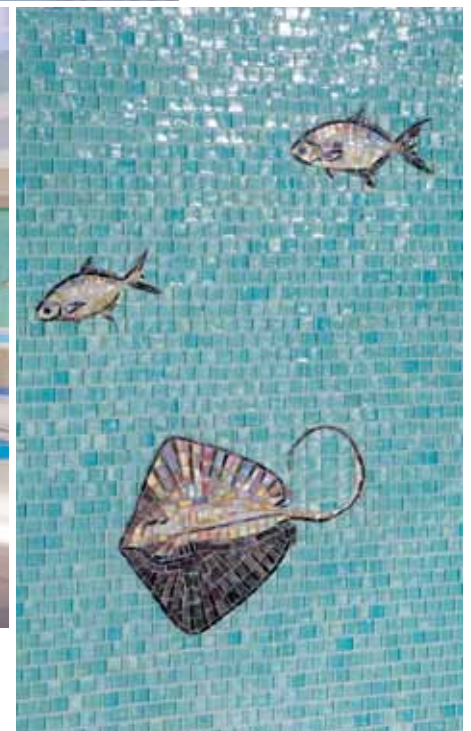




Der Whirlpool befindet sich auf einer erhöhten Position an der Stirnseite des Hallenbades.



Strand-Feeling in der Schwimmhalle: Der Hausbesitzer ließ die Wände seines Hallenbades mit manuell angefertigten Fisch- und Muschelmotiven aus aufwendigem Glasmosaik gestalten und den Boden mit sandfarbenen Fliesen belegen.



Glasmosaik gestaltet und mit Fisch- und Muschelmotiven versehen, damit der Eindruck entsteht, dass man sich am Meer befindet“, erläutert Maria Böhmer-Schmidt. Um diesen gewünschten Effekt zu verstärken, ließ die Innenarchitektin im Hallenbad sandfarbene und rutschhemmende Feinsteinzeugfliesen verlegen

Ein ausgeklügeltes Lichtkonzept

Ein besonderes Highlight der Neugestaltung ist die Lichtkonzeption des Hallenbades. In das Becken wurden vier LED-Leuchten und in die Deckenbalken dimmbare LED-Lichtbänder mit Farblichtwechsel integriert. Je nach Stimmung kann der Pool-Besitzer über einen Touchscreen

das Farblicht nach seinen Präferenzen verändern. Ergänzt wird dieses Konzept durch rund 150 Lichtpunkte an der Decke. Dabei handelt es sich um spezielle LED-Kristalleuchten. „Die gesamte Schwimmbad- und Lichttechnik kann mit dem von uns gelieferten Touchscreen gesteuert werden. Sie lässt sich auch direkt von unserer Firmenzentrale aus bedienen“, unterstreicht Sascha Krause.

Wellness pur

Der private Wellness-Bereich ist rundum gelungen. Der Hausbesitzer ließ sowohl eine Finnische Sauna als auch ein Dampfbad einbauen. Der Whirlpool befindet sich leicht erhöht an der Stirnseite des Beckens und



Die Schwalldusche sorgt für eine angenehme Massage. Schönes Detail: Die Überlaufrinne wird mit sandfarbenen Fliesen abgedeckt.

TECHNIK KOMPAKT

Becken: Größe 7,60 x 4,0 x 1,41 m, Hart-PVC-Becken von VPS, www.vpsgmbh.de.

Wasseraufbereitung: Salzelektrolyseanlage und automatisches Mess- und Regelsystem von ProMaqua, www.promaqua.de

Wasserattraktionen: Schwalldusche, Gegenstromanlage, 4 x LED-Pool-Scheinwerfer mit Farblichtwechsel von Schmalenberger, www.fluvo.de

Klimatechnik: Kanalgerät mit mehrstufiger Wärmerückgewinnung von SET Schmidt, www.set-schmidt.de

Sauna und Whirlpool: Finnische Sauna von Klafs, www.klafs.de, Whirlpool von RivieraPool, www.pools.de



Inserentenadressen auf Seite 158 - 159

thront damit über der Anlage. Das Becken ist mit einer Schwallbrause und einer Gegenstromanlage ausgestattet, damit die Schwimmer gut trainieren können.

Der Pool-Besitzer hat sich übrigens für ein freitragendes Becken aus Hart-PVC entschieden. Vorteil dieser Lösung: Hart-PVC ist sehr beständig. Das Becken kam in zwei Elementen nahezu einbaufertig auf die Baustelle, wodurch Bauzeit gespart wurde. Freitragend bedeutet, dass das Becken vollflächig auf der Betonplatte steht, ohne dass die Beckenwände mit Beton hinterfüllt werden müssen. Sie stehen also frei und sind dadurch teilweise umgehbar, was die Wartungsarbeiten am Becken erleichtert.

„Das war ein sehr anspruchsvoller Auftrag“, erinnert sich Sascha Krause. Der Schwimmbadbau-Fachbetrieb, der Mitglied im Topras-Qualitätsverband ist, hat das alte Kunststoffbecken demontiert und entsorgt. Mehr Bilder und Informationen dazu finden Sie in unserer Baurepor-

tage im **PROFI**-Teil auf den Seite 22 bis 23. Bevor das neue Becken jedoch eingebaut wurde, hat das Krause-Team den bestehenden Beckenkörper auf ausdrücklichen Wunsch des Hausbesitzers hin vergrößert. Für das Einbringen des neuen Beckens musste extra eine Wand der Schwimmhalle eingerissen werden. „Wir sind auf sehr komplexe Aufgabenstellungen geradezu spezialisiert“, betont Sascha Krause.

Fotos: Tom Bendix
Text: André Schneider, schneider@fachschriften.de

Planung & Realisation

Schwimmbadbau: Topras-Mitglied Krause Schwimmbadtechnik GmbH, Ostereichen 99, 21714 Hammah, Tel.: 04144/234800, www.krause-schwimmbadtechnik.de und www.topras.de

Innenarchitektur: Dipl.-Ing. Maria Böhmer-Schmidt, Meyermannweg 12, 22529 Hamburg, Tel.: 040/563033, www.boehmer-schmidt.de

Bauleitung: Dipl.-Bauing. Dirk Brede, Schoon GmbH -Sachverständigenbüro, Lehmkuhle 2, 27472 Cuxhaven, Tel.: 04721/745990, www.schoon-sachverständigenbüro.de